

Amtliche Bekanntmachung

des Kreisausschusses des Main-Kinzig-Kreises,
Abteilung Wasser- und Bodenschutz,
Barbarossastr. 16-24,
63571 Gelnhausen

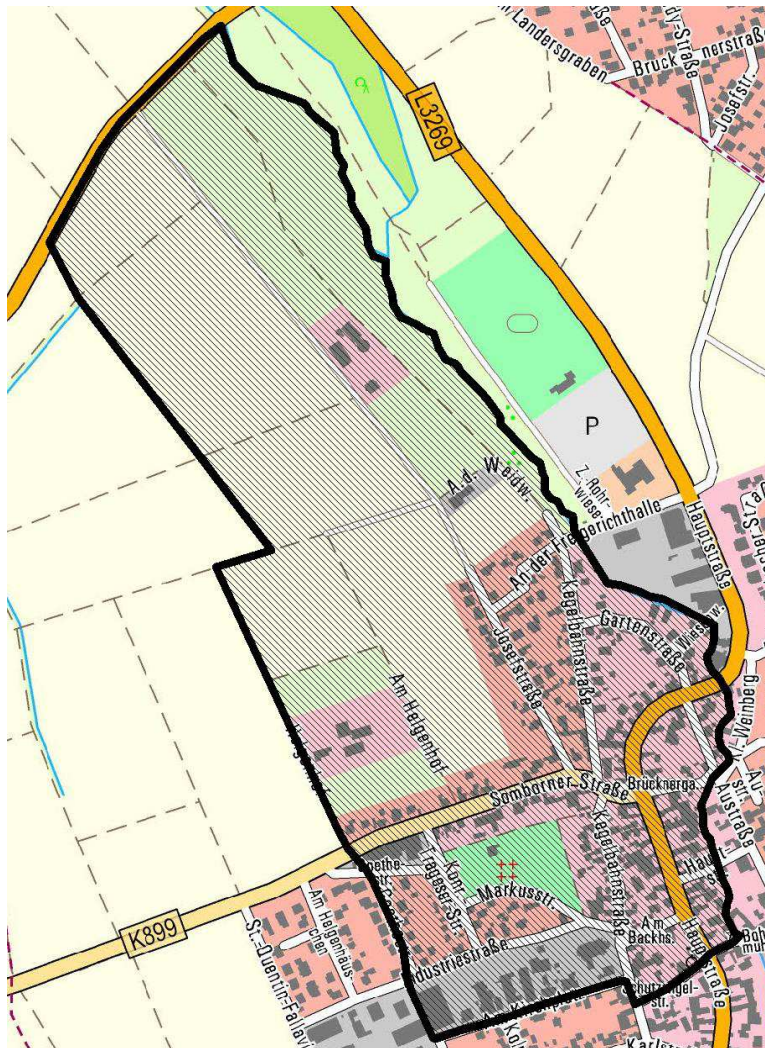
Grundwassernutzungsverbot in Freigericht-Altenmittlau

Wegen einer Verunreinigung des Grundwassers auf dem Grundstück „Industriestraße 7-13“ in Freigericht-Altenmittlau mit chlorierten Kohlenwasserstoffen (CKW), haben wir mit diversen amtlichen Bekanntmachungen Nutzungsverbote für Grundwasser verhängt und diese danach wiederholt veröffentlicht.

Mit dieser amtlichen Bekanntmachung werden diese Veröffentlichungen wiederholt.

Das Grundwassernutzungsverbot betrifft sämtliche Grundwasserbenutzungen, wie zum Beispiel Haus- und Gartenbrunnen oder Grundwasserhaltungen, mit Ausnahme behördlich besonders erlaubter oder angeordneter Anlagen.

Das Nutzungsverbot gilt in Freigericht, Ortsteil Altenmittlau und wird entsprechend der Himmelsrichtungen wie folgt abgegrenzt:



- Im Osten durch die Bäche „Der Alte Bach“ und „Birkigsbach“
- Im Süden mit den Straßen „Am Kirchplatz“ und „Schutzengelstraße“
- Im Westen durch die „Goethestraße“ sowie deren Verlängerung nach Norden, d.h. ein Feldweg mit der Bezeichnung Flur 15, Flurstück 125 „Helgenhof“ und im Weiteren durch einen Graben mit der Bezeichnung Flur 16, Flurstück 100
- Im Norden durch die Landesstraße L3202 mit der Bezeichnung Flur 1, Flurstück 121/28

Für die Bearbeitung des ursächlichen Schadens ist das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt am Main, Gutleutstr. 114, 60327 Frankfurt, Tel. 069/ 27140, Fax 069/2714, 5952 zuständig.

Bei dieser Gelegenheit weisen wir darauf hin, dass alle Grundwassernutzungen zumindest anzeigepflichtig sind. Entsprechende Vordrucke können bei unserer Behörde, Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises, Abt. Wasser- und Bodenschutz, postalisch (Barbarossastr. 16-24, 63571 Gelnhausen), per Fax (06051/ 85-16234) bzw. E-Mail (wasserbehoerde@mkk.de) oder telefonisch (06051/ 85-12592) angefordert oder von unserer Internetseite (www.mkk.de) heruntergeladen werden.

Gelnhausen, 14.03.2017

Der Kreisausschuss des Main- Kinzig- Kreises, Abteilung Wasser- und Bodenschutz
Im Auftrag
Heilig